**Kreuzfahrtbericht ART 120B, 17.10.15 - 27.10.2015**

**Einmal um den Stiefel**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Datum** | **Hafen** | **Geplant lt. Ausschreibung**  **Ankunft                     Abfahrt** | | **Tatsächliche Zeiten**  **Ankunft       Abfahrt** | |
| **17.10.** | Venedig |  | 22.00 |  | 22.00 |
| **18.10.** | Koper | 08.00 | 18.00 | 07.48 | 18.00 |
| **19.10.** | Zadar | 08.00 | 17.00 | 07.42 | 15.00 |
| **20.10.** | Kotor ® | 09.00 | 16.00 | 07.36 | 15.54 |
| **21.10.** | Saranda | 08.00 | 17.00 | 07.12 | 18.06 |
| **22.10.** | Katakolon | 08.00 | 14.00 | 09.00 | 15.00 |
| **23.10** | Catania | 10.00 | 20.00 | 09.18 | 20.00 |
| **24.10.** | Lipari ® | 08.00 | 17.00 | 07.36 | 17.54 |
| **25.10.** | Salerno | 08.00 | 18.00 | 07.42 | 18.00 |
| **26.10.** | Civitaveccia | 08.00 | 18.00 | 07.54 | 19.24 |
| **27.10.** | Genua | 09.00 |  | 08.18 |  |

**Kapitän**: Jens Thorn

**Hotelmanager**: Thomas Appenzeller

**Schiffsarzt**: Dr. Friedrich Nielsen

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **1** | **Gruschka** | Klaus | **CD** | 5379 |
| **2** | **Hofer** | Jörn | **Ass. CD, Durchsagen, LGI** | 5237 |
| **3** | **Nemec** | Kim | **Sekretariat, Screens** | 5379 |
| **4** | **Pfeifer** | Christian | **BRB Leitung** | 5495 |
| **5** | **Luderer** | Susan | **BRB** | 5238 |
| **6** | **Thielen** | Susanne | **BRB** | 5239 |
| **7** | **Spalek** | Isabella | **BRB, Einarbeitung Sekretariat** | 5243 |
| **8** | **Keller** | Petra | **VIP, Info** | 5236 |
| **9** | **Eldesoky** | Sayed | **Animation, Lager, Kino** | 5497 |
| **10** | **Hohenwarter** | Barbara | **Info, Bibliothek** | 5241 |
| **11** | **Schortje** | Yvonne | **Info** | 5240 |
| **12** | **Breitbarth** | Bianca | **Sport & Animation, Bingo** | 3004 |
| **13** | **Hauck** | Manuel | **TV, Ausflugsinfos, Hospital 2** | 5496 |
| **14** | **Strohmaier** | Max | **Bettenbuch, Hochzeiten, Hospital 1** | 5499 |
| **15** | **Groeber** | Rainer | **Entertainment** | 5487 |
| **16** | **Bogoslaw** | Susanne | **Kreuzfahrtberatung** | 5235 |
| **17** | **Emmanuele** | Eric | **Einarbeitung Entertainment** | 2211 |
| **18** | **Diehl** | Christopher | **Einarbeitung Entertainment** | 2219 |

**Einsteiger:**

* 22.10.: Eric Emmanuele (Test Entertainment Manager)

**Aussteiger: /**

**Gruppen:**

* Reise Riese: 34 Gäste
* Reisebüro Wagner: 54 Gäste + RL Hiltrud Klein-Drumm, 1 Cocktail auf eigene Kosten
* RIW Touristik: 57 Gäste
* Reisebüro Leipzig: 40 Gäste
* Geiger Reisen: 30 Gäste + RL Ralf Freitag, 1 Cocktail auf eigene Kosten
* Columbus Reisen: 98 Gäste + RL Marion Leichtl, 1 Cocktail auf Phoenix Kosten

**Venedig**

Trotz der neuen Bestimmungen hat die Einschiffung im Großen und Ganzen gut funktioniert.

**Koper**

Die erste Premiere auf dieser Reise war gleich ein voller Erfolg. Ein zentraler Liegeplatz, gute Witterungsverhältnisse haben für einen erfolgreichen Aufenthalt gesorgt. Auch in der Zukunft sehr gerne wieder mit einplanen.

**Zadar**

Auch hier erlebten wir eine Premiere, da wir im neuen Hafen von Zadar an die Pier gingen. Der Weg ins Stadtzentrum ist nicht zu Fuß zu bewältigen (7 km) und so haben wir Shuttlebusse eingesetzt um den Gästen die Möglichkeit zu geben, die schöne Altstadt von Zadar zu erreichen. Leider wurde der Landgang von sintflutartigen Regenschauern begleitet.

**Kotor**

Eine mystische Morgenstimmung mit tief hängenden Wolken hat bereits bei der Einfahrt für Begeisterung gesorgt. Wir lagen diesmal auf Reede wobei der Tenderweg sehr kurz war und die Ausbootung reibungslos funktioniert hat. Die Anlegestelle der Boote ist sehr zentral und so haben die Gäste fußläufig das Zentrum erreichen können.

**Saranda**

Auch hier lagen wir auf Reede. Dieses Ziel gehörte sicherlich zu den exotischsten dieser Reise. Man konnte eine geringfügige Verbesserung feststellen wobei noch sehr viel Luft nach oben besteht. Wir informierten unsere Gäste vor dem Landgang, dass sie die Erwartungshaltung ein wenig zurückschrauben sollten, was letzt endlich auch gut war. Die Busse, sowie die gesamte Infrastruktur ist sicherlich noch zu verbessern. Das Gute war das ideale Wetter und so haben unsere Gäste bei Temperaturen um die 20 Grad Albanien kennenlernen können.

**Katakolon**

Eine Kaltfront verhinderte eine pünktliche Ankunft. Wir hatten an der Lotsenstation sehr boeige Winde (10 Beaufort) und auch die Wellen schlugen über die break water pier, sodass der Hafen zunächst geschlossen war. Wir verweilten eine Stunde und wurden während der Wartezeit mit einem Naturspektakel belohnt. Ca. 6 Seemeilen entfernt konnten wir alle einen kleinen Tornado beobachten, zudem sich zeitweise ein zweiter bildete. Eine halbe Stunde nach Sonnenaufgang konnten wir dann doch noch fest machen. Die Ausflüge wurden alle wie geplant durchgeführt. Wir verlängerten die Liegezeit um 1 Stunde um dies zu ermöglichen. Während unseres Aufenthaltes besserte sich das Wetter und so verließen wir den Hafen bei blauem Himmel und Temperaturen um die 23 °C.

**Catania**

Wir hatten Glück, dass wir nicht ein oder zwei Tage eher in Catania waren, da durch starke Unwetter die Straßen zum Teil knietief mit Wasser überflutet waren. Bei leichter Bewölkung und kurzen Schauern am Nachmittag war es ein erfolgreicher Landgang.

**Lipari**

Das war das Highlight der Reise. Das Wetter genial, der Tenderweg kurz und die Ausflüge verliefen ohne Probleme. Ein Ankern war heute nicht möglich und so hat unser Kapitän den Tag auf der Brücke beim Driften verbracht und dafür gesorgt, dass eine Ausbootung ohne Probleme möglich war. Der einzige Nachteil an diesem Hafen ist der lange Fußweg von der Tenderpier bis zum Busparkplatz.

**Salerno**

Auch diese Premiere war ein Erfolg. Der einzige Wehmutstropfen ist die überschaubare Kapazität der Busse zur Amalfiküste. Wir hatten eine Warteliste von 150 Personen und konnten im Nachhinein nur 50 Gäste davon zusätzlich mitnehmen. Viele der Gäste, die nicht haben mitfahren können, haben den Ausflug zur Amalfiküste mit Privatanbietern (vor dem Schiff) erleben können. Der Liegeplatz ist sicher nicht der schönste und so haben wir auch hier Shuttlebusse eingesetzt.

**Civitaveccia**

Der Hafen glicht einem Schiffsparkplatz. An diesem Tag waren insgesamt 12.000 Passagiere im Hafen von Civitaveccia. Gott sei Dank, haben die meisten von ihnen einen Passagierausstausch erlebt. Es war ein unglaubliches Durcheinander in der Stadt und im Hafenbereich. Die Ausflüge nach Rom sind alle ohne Probleme durchgeführt worden.

**Genua**

Auch hier waren wir nicht ganz alleine im Hafen und vor allem bei der Ausschiffung haben unsere Gäste erleben können, wie eine geordnete Ausschiffung (Artania) oder eine nicht organisierte Flucht (MSC) aussieht. Leider kam es während der Ausschiffung auf dem Busparkplatz zu einem traurigen Zwischenfall. Herr Schiller brach zwischen den Bussen zusammen und trotz direkter Wiederbelebungsmaßnahmen konnte nur noch der Tod festgestellt werden. Dies hat für eine Verzögerung der Abreise zweier Busse geführt. Seine Ehefrau ist am Nachmittag mit Freunden nach Hause geflogen. Näheres siehe Hospitalbericht.

**Ausflugsprogramm**

Siehe Ausflugsbericht vom Bordreisebüro.

**Unterhaltungsprogramm**

Trotz der sehr intensiven Routenführung sind die allabendlichen Shows sehr gut besucht und angenommen worden. Alle Künstler inkl. dem Showensemble haben wieder ihr Bestes gegeben um keine Langeweile aufkommen zu lassen.

**Hospital**

Siehe Hospitalbericht.

**Technik**

Alles gut.

**Behörden**

Bis auf die neuen fragwürdigen Bestimmungen in Venedig, die ich bereits im Kreuzfahrtbericht der ART120A erleutert habe, gab es keine Probleme.

**Hoteldepartement**

Auch auf dieser Reise war die Zusammenarbeit mit SeaChefs ideal und man hat versucht mit verschiedenen zusätzlichen Angeboten die kulinarische Vielfalt zu erweitern.

**Zusammenfassende Beurteilung**

Eine schöne und intensive Reise mit der ein oder anderen erfolgreichen Premiere sollte auch in Zukunft wieder einmal so geplant werden. Das einzige was von manchen Gästen bemängelt wurde, waren die kurzen Nächte in Ihrem „Urlaub“.

Klaus Gruschka

cc: Kapitän Jens Thorn

Hotelmanager Thomas Appenzeller

Sea Chefs, V-Ships, Dr. Alois Franz

Christian Adlmaier, Michael van Oosterhout, Thomas Gleiß

Phoenix Fleet Management, Manuela Bzdega